

Maxar schnappt sich Projektareal 20 Morgen Stahnsdorf

von Gabriela Keller



In Stahnsdorf sind rund 350 Wohneinheiten geplant. Quelle: Periskop Development GmbH

Auf dem ehemaligen Telekomgelände in Stahnsdorf südwestlich von Berlin sollen Mehrfamilienhäuser und Townhouses entstehen. Der Berliner Entwickler Maxar hat die gut 5 ha große Fläche nun von Periskop Development übernommen.

Die Investmentgesellschaft Periskop Development hat ein 51.700 qm großes Grundstück in Stahnsdorf südwestlich von Berlin an den Berliner Projektentwickler Maxar verkauft. Wie die beteiligten Unternehmen mitteilen, soll auf dem ehemaligen Telekomgelände am Güterfelder Damm 87-91 ein gemischtes Quartier mit 350 Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern und Townhouses entstehen. Zusätzlich seien auf den insgesamt 60.000 qm Bruttogrundfläche Räume für soziale und gewerbliche Nutzungen, medizinische Einrichtungen, Pflege, Coworking, Gastronomie und Ateliers geplant.

Wie die Immobilien Zeitung im Februar berichtete, plant Maxar rund 2.000 Wohnungen in und um Berlin. Damals sprach das Unternehmen vom Ankauf von unter anderem zwei Grundstücken im südlichen Berliner Speckgürtel für je etwa 400 Wohneinheiten. Bei dem von Periskop erworbenen Areal in Stahnsdorf handelt es sich offenbar um eines davon. Konzept wurde gemeinsam mit Gemeinde entwickelt

„Mit dem Ankauf des Projekts in Stahnsdorf sichern wir uns einen strategisch wichtigen Standort im Berliner Südwesten“, sagt Maxar-Vorstand Mario Weißkopf. Laut Periskop Development hat die Gesellschaft das Konzept für das Quartier 20 Morgen Stahnsdorf in Zusammenarbeit mit der brandenburgischen Gemeinde ausgearbeitet.

Das Quartier soll die Voraussetzungen des Standards KfW 40 NH QNG erfüllen und damit in die höchste KfW-Förderkategorie fallen. Maxar will die Planungen in diesem Jahr abschließen,

die Bauarbeiten sollen 2027 beginnen.

Seen, Wälder, gute Verkehrsanbindung

Bei dem Quartier soll ein Fokus auf Nachhaltigkeit liegen: Drei Bestandsgebäude würden laut Periskop Development und Maxar einbezogen und der Baumbestand soll erhalten bleiben. Zusätzlich sind Grünanlagen geplant.

Stahnsdorf zählt laut den Unternehmen zu den gefragtesten Wohnorten im Südwesten Berlins. Schulen, Einkaufsmöglichkeiten und Arztpraxen gebe es in direkter Nähe. Die gute Verkehrsanbindung sowie die naturnahe Umgebung mit zahlreichen Wäldern und Seen sprächen außerdem für die Lage.